

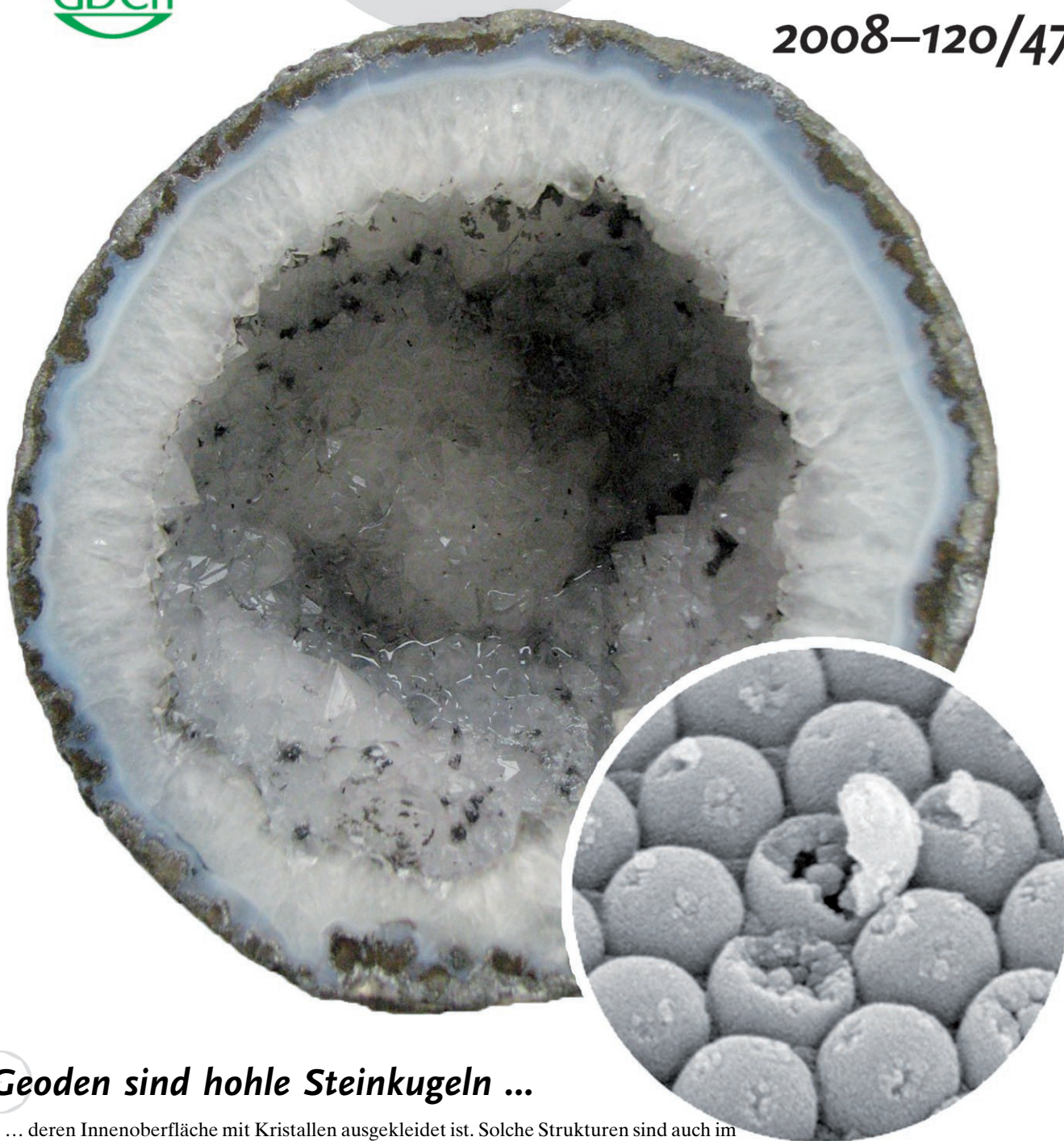
Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker



www.angewandte.de

2008–120/47



Geoden sind hohle Steinkugeln ...

... deren Innenoberfläche mit Kristallen ausgekleidet ist. Solche Strukturen sind auch im Submikrometermaßstab zugänglich, wie A. Stein und Mitarbeiter in ihrer Zuschrift auf S. 9236 ff. erklären. Silicalit-1 kristallisiert geodenartig im Inneren eines porösen Kohlenstoffreaktors mit inverser Opalstruktur. Die Zeolithmorphologie lässt sich über die Form und Größe der Poren, Grenzflächenwechselwirkungen, Transportphänomene und Vorstufen einstellen.

 WILEY-VCH

Innentitelbild

Won Cheol Yoo, Sandeep Kumar, Zhiyong Wang, Nicholas S. Ergang, Wei Fan, Georgios N. Karanikolos, Alon V. McCormick, R. Lee Penn, Michael Tsapatsis und Andreas Stein*

Geoden sind hohle Steinkugeln deren Innenoberfläche mit Kristallen ausgekleidet ist. Solche Strukturen sind auch im Submikrometermaßstab zugänglich, wie A. Stein und Mitarbeiter in ihrer Zuschrift auf S. 9236 ff. erklären. Silicalit-1 kristallisiert geodenartig im Inneren eines porösen Kohlenstoffreaktors mit inverser Opalstruktur. Die Zeolithmorphologie lässt sich über die Form und Größe der Poren, Grenzflächenwechselwirkungen, Transportphänomene und Vorstufen einstellen.

